



Frieden 2.0
Erhard-Eppler-Kreis

Newsletter

Liebe Freundinnen und Freunde,

[CNBC](#) berichtet von der „Operation Epischer Zorn“. Dabei handelt es sich nicht um die Ausdrucksweise einer nordkoreanischen Führung, sondern um die Worte des US-Präsidenten Donald Trump, der soeben gemeinsam mit Israel den Iran angreift. [CNN](#) und die [Washington Post](#) schreiben, dass Trump zum Regimewechsel aufruft. So liest man es auch in der [New York Times](#), und so scheint es ein ernst gemeintes Ziel dieser Operation zu sein.

[Die Medien im Nahen Osten](#) berichten bereits von massiven Opfern in der Zivilbevölkerung und von der unkontrollierten [Ausweitung des Konflikts auf die gesamte Region](#). Im Gegenzug reagiert der Iran mit Angriffen auf US-Militärbasen bei arabischen Nachbarn und [verbietet die Nutzung der Straße von Hormus](#). Was das genau bedeutet, werden in der kommenden Woche auch deutsche Autofahrer verstehen lernen. Heute kam ebenso die Meldung, dass [Staatsoberhaupt Ajatollah Ali Chamenei und mehrere hochrangige Militärs bereits umgekommen sind](#). Der Hydra wachsen Köpfe nach und der Krieg geht unvermindert weiter.

Die Reaktionen aus Deutschland erstaunen: [Welt-Meinungsmacher Rolf Poschardt](#) freut sich bereits über einen demokratischen Iran, und der [deutsche Bundeskanzler Merz](#) kritisiert die Reaktionen des Irans. Der Rest wartet ab. Doch worauf?



Vortrag von Brigadegeneral a. D.
Helmut W. Ganser beim Erhard-
Eppler-Kreis: Trumps
Imperialismus – die künftige NATO



und die Suche nach europäischen
Wegen aus der Gefahr

[Link zum YouTube Video](#)

Wir stellen fest, dass das Völkerrecht unter der aktuellen politischen Weltlage faktisch nicht existiert, und es ist nicht anzunehmen, dass sich das in absehbarer Zeit ändert. Wir stellen fest, dass alle Schutzschirme, nämlich die Abrüstungskontrollverträge (INF, New START), Verträge zur Vertrauensbildung (KSE, Open Skies) und Gesprächsrahmen (OSZE), über Bord geworfen wurden und stattdessen Sicherheit durch noch mehr Aggression versprochen wird.

Wir beobachten unter der Trump-Administration immer härtere Drohungen, immer blutigere Operationen und immer mehr Eskalationen – sowohl im eigenen Land als auch im Ausland. Es ist anzunehmen, dass bis zu den Midterms immer mehr Krisengebiete in Brandherde verwandelt werden. Denn die für Trump schlechter werdenden Umfragewerte motivieren ihn, jede Lage in die höchste Eskalationsstufe zu versetzen. Es werden dramatische Monate.

Im Schatten der dramatischen Ereignisse stellte das Pentagon dem KI-Giganten Anthropic ein aufsehenerregendes Ultimatum: Sicherheitsbeschränkungen für militärische Zwecke aufheben – oder harte Konsequenzen. [CEO Dario Amodei lehnte ab](#): weder **Massenüberwachung** noch **vollautonome Waffen**. Die Folge: Ausschluss aus dem Verteidigungsökosystem – obwohl Claude das einzige KI-Modell auf klassifizierten Militärnetzwerken des Pentagons ist. Ein historischer Präzedenzfall: Zum ersten Mal

Und wie immer finden sich weitergehende Informationen auch in [Bluesky](#), auf [LinkedIn](#), dem [Blog der Republik](#) oder auf anderen Webseiten, denen wir folgen:

[Willy-Brandt-Kreis](#)
[Entspannungspolitik Jetzt!](#)
[Mehr Diplomatie wagen](#)
[Atomkrieg aus Versehen](#)
[Wiesbadener Bündnis](#)
[Bund für Soziale Verteidigung](#)
[Johannes-Rau-Gesellschaft](#)

verteidigte ein KI-Unternehmen unter maximalem staatlichem Druck ethische Grenzen – mit wirtschaftlichen Konsequenzen in Milliardenhöhe. Trump ließ keinen Zweifel: [Die USA würden nicht zulassen, dass ein „radikales, linkes Woke-Unternehmen“ bestimme, wie das Militär kämpft](#) – und drohte mit zivil- und strafrechtlichen Konsequenzen.

Herzliche Grüße,
Axel Fersen

Nie wieder Krieg
DL21

Vorsitzende: Dr. h.c. Gernot Erler, Dr. Ralf Stegner

Frieden 2.0
Erhard-Eppler-Kreis

Wenn Du den Newsletter nicht mehr erhalten möchtest, schick einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an [info \(at\) erhard-eppler-kreis.de](mailto:info@erhard-eppler-kreis.de).